

Auf der Spur der Fledermäuse



Fledermäuse: Unheimliche und unbekannte Nachttiere? Im Mittelalter waren sie als Boten des Teufels bekannt, in China dagegen kennt man sie als Glücksbringer. Wie aber sind Fledermäuse wirklich? Es sind Säugetiere, sie gehören gemeinsam mit den Flughunden zu den Fledertieren. In Deutschland gibt es 24 verschiedene Arten, die alle geschützt sind.

Die meisten Arten fressen Insekten, in den Tropen gibt es aber auch Arten, die sich von Nektar und Obst ernähren. Vampir-Fledermäuse gibt es nur in Mittel- und Südamerika. Diese Arten ernähren sich von Vogel- und Säugetierblut. Bei uns leben die Fledermäuse in Landschaften mit vielen Insekten und geeigneten Quartieren. Sie bevorzugen warme Sommerquartiere wie Dachräume, Baumhöhlen und Turmspitzen und kühle, zugfreie Winterquartiere wie Stollen oder Keller. Fledermäuse sind typische Nachttiere, ihre Augen spielen bei der Orientierung eine untergeordnete Rolle. Sie orientieren sich mit dem Ultraschall-Echo-Ortungssystem.

In diesem Kurs werden die einheimischen Fledermäuse vorgestellt und die Kinder erarbeiten selbstständig Steckbriefe zu den verschiedenen Arten. So werden Größe und Gewicht anschaulich erklärt. Wusstet ihr, dass es eine Fledermausart gibt, die so leicht ist wie zwei Stück Würfelzucker?

Jede Gruppe baut sich bei diesem Fledermausprojekt ihren eigenen Fledermauskasten, der dann im Schulhofgelände angebracht werden kann.

Kursgebühren: 45,00 € pro Gruppe a 20 Kinder (2 Betreuer frei)
incl. Eintritt zum egapark Erfurt

Kursdauer: 90 Minuten

Zielgruppe: Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2

Verfügbarkeit: Ganzjährig

Buchung / Info: Grünes Klassenzimmer im egapark Erfurt
Frau Antje Eberhardt * 0361 – 564 37 63